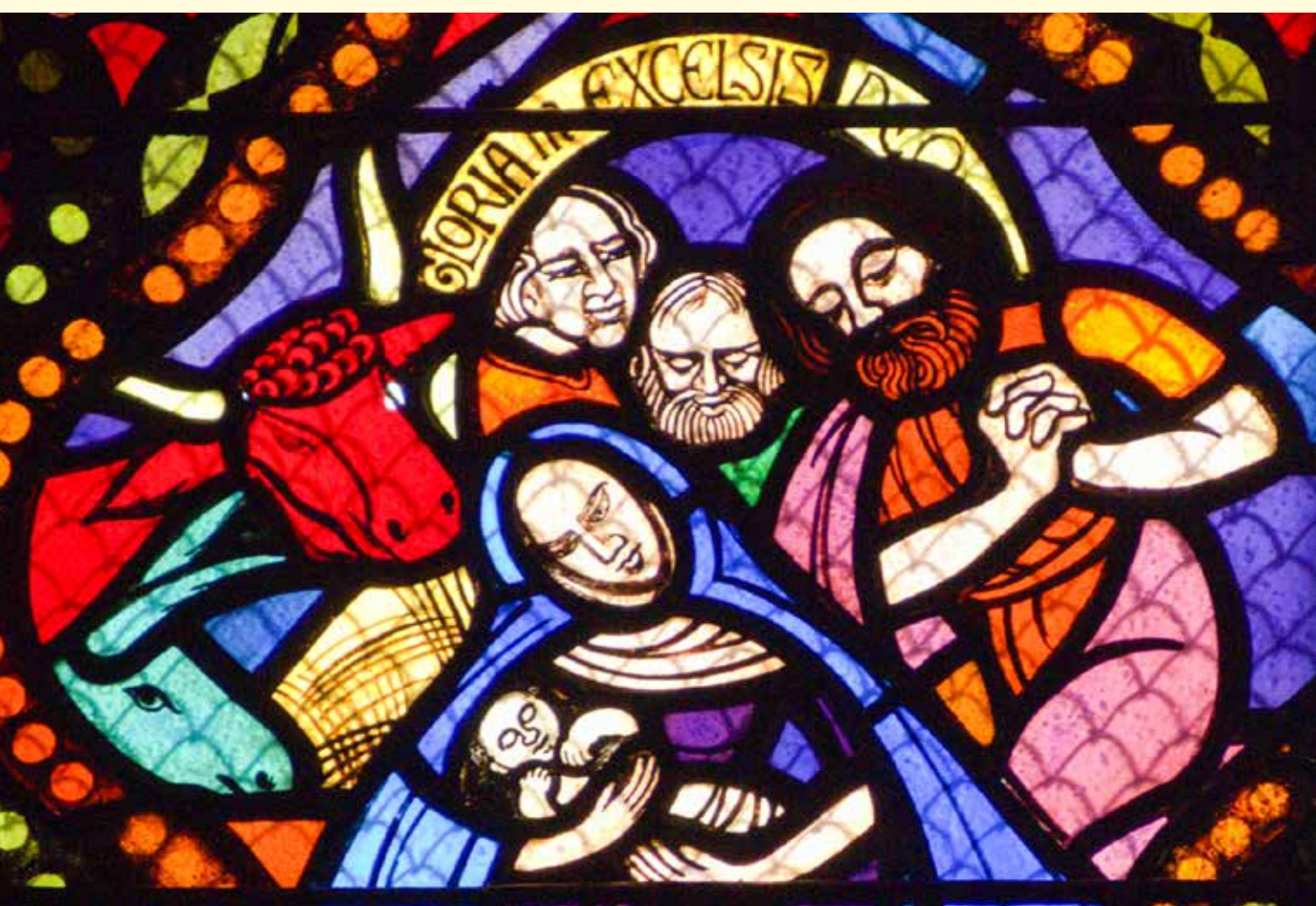


Vöcklabrucker

PFARRBLATT

55. Jg. 2023/3 | 158. FOLGE



Krippenszene aus dem Glasfenster „Leben Jesu“ im Altarraum der Stadtpfarrkirche

Weihnachten.

Das Fest, das uns daran erinnert,
dass in der Einfachheit der Krippe
die Größe der Liebe liegt.

Möge das Licht der Krippe eure Herzen erhellen
und den Weg für ein gesegnetes Neues Jahr ebnen.



Liebe Vöcklabruckerinnen und Vöcklabrucker!



Wieder sitze ich, während diese Zeilen entstehen, in einer Kirche. Dieses Mal ist es die Stadtpfarrkirche St. Ulrich, und ich betrachte die Glasfenster, zumindest die, die gerade noch nicht ausgebaut wurden, um dringend renoviert zu werden.

Mein Blick fällt auf das rechte Fenster im Presbyterium, welches das Leben Jesu zeigt. Und ganz unten sehe ich die Geburt Christi dargestellt – Maria, Josef, das Jesuskind, zwei Hirten – Weihnachten.

Wir haben es auch auf der Titelseite des vorliegenden Pfarrblattes abgedruckt.

Sonnenlicht fällt durch dieses Fenster und mir kommt das „Be-

nedictus“ des Zacharias (Vater von Johannes dem Täufer) in den Sinn, der in seinem Lobgesang die bevorstehende Geburt Christi nennt: „... das aufstrahlende Licht aus der Höhe, um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes und unsere Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens“ (Lk 1, 78.79).

Weihnachten – das ist wie der Eintritt in eine andere Welt, wenigstens für ein paar Stunden oder Tage. Weihnachten ist das Fest der Sehnsucht. Die große Sehnsucht der Menschheit ist eine Welt ohne Krieg. Wer wünscht ihn sich nicht, den Frieden? Im Großen wie im Kleinen. Für die Welt und für mich selbst. Wir träumen von einer Welt ohne Hass und ohne Gewalt. Aber die Nachrichten zeigen, wie meilenweit wir davon gerade entfernt sind.

Seien es die Konflikte in der Ukraine, im Nahen Osten und überall auf der Welt oder die ganz persönlichen Lebenskonflikte wie Ärger in der Familie oder Stress im Beruf: Streit und Krieg ziehen sich wie ein roter Faden durch die Geschichte. Und damit auch die Sehnsucht nach Frieden.

Es ist für mich oft gar nicht so leicht, dieses Dunkel auszuhalten und die Hoffnung nicht zu verlieren.

Aber die Botschaft des Glasfensters in unserer Kirche drückt die Überzeugung aus, dass immer neu und so auch heute jederzeit göttliches Licht in die Dunkelheit menschlichen Lebens einbrechen kann.

Weihnachten steht dafür!

Ich lade ein, im Advent jeden Tag ein Licht anzuzünden und für den Frieden auf unserer Welt zu beten.

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade!“, hören wir im Weihnachtsevangelium. Und diese Botschaft bekommt wohl eine stärkere Bedeutung denn je.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine friedvolle Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben!

Barbara Hofwimmer

Der umgekehrte Adventskalender

Sammeln für den Korb startet wieder!



Am Elisabethsonntag hat wieder unsere Sammelaktion für den „Korb“ in der Stadtpfarrkirche gestartet.

Wir sammeln nur ÖL und Reis.

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!



Ministrant*innen und Kinder geben die ersten Spenden in die „Krippe“

Aus der Pfarrverwaltung

Fenstersanierung Stadtpfarrkirche St. Ulrich

von Margit Hirsch



Bestimmt haben Sie schon die Arbeiten an den Fenstern der Stadtpfarrkirche St. Ulrich in der Hinterstadt bemerkt! Der schlechte Zustand der Jugendstilfenster, angefertigt von Petrus Raukamp um 1922, hat eine unverzügliche Reparatur der Glaselemente notwendig gemacht.

Mit Gerüstaufstellung am 18. September 2023 wurde mit dem Bauprojekt begonnen. Mittlerweile sind die nordseitigen Fenster ausgebaut, saniert und wieder eingebaut worden. Geplant ist, dass alle Fenster bis Ende Jänner im neuen Glanz erstrahlen und die Stadtpfarrkirche wieder für viele Jahre geschützt ist.

Die Kosten der Fenstersanierung belaufen sich auf ca. 70.000,00 EUR. Finanziert wird die Maßnahme durch einen 25 % Zuschuss seitens der Diözese Linz, eine Förderung des Bundesdenkmalamtes in Höhe von EUR 10.050,00 und aus Eigenmitteln der Pfarre.

Wir hoffen auf Ihre Bereitschaft, die Pfarre finanziell zu unterstützen und bieten folgende Möglichkeiten für ihre Spende an: diese wird automatisch von der Steuer abgesetzt.

Beim Bundesdenkmalamt wird die Spendenaktion unter der Kennung A409 geführt. Ein Spendenkonto bei der BAWAG-PSK, IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050 wurde eingerichtet.

Die Spenden natürlicher Personen, die in der Arbeitnehmerveranlagung als Sonderausgabe berücksichtigt werden sollen, werden seitens des Bundesdenkmalamtes direkt an das Finanzamt gemeldet. Die dazu notwendigen persönlichen Daten wie Vorname, Zuname (wie im Meldezettel angeführt) und Geburtsdatum sind im Rahmen der Überweisung bekanntzugeben.

Spenden juristischer Personen, die derenseits steuerrechtlich als Betriebsausgabe geltend gemacht werden, werden seitens des Bundesdenkmalamtes auf Ansuchen bestätigt. Die Ansuchen sind an spenden@bda.gv.at zu richten.

Wichtig ist, dass Sie, falls Sie von der steuerlichen Absetzbarkeit Gebrauch machen möchten, bei elektronischer Überweisung im Verwendungszweck die Kennung A409 und Ihren Namen samt Geburtsdatum anführen. Auf den Zahlscheinen ist die Kennung vorausgefüllt und es gibt ein Feld für Ihr Geburtsdatum.

IHRE MÖGLICHKEITEN ZU SPENDEN:

- Kennung A409, BAWAG-PSK, IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050
- Kommen Sie ins Pfarrbüro und übergeben Sie uns Ihre Spende.
- Entnehmen Sie den Schriftenständen in den Kirchen einen Zahlschein für die Spendenaktion.
- Spenden Sie elektronisch.

Wir bedanken uns bereits im Vorfeld für Ihre Spendenbereitschaft. Gemeinsam wird es möglich große Projekte zu stemmen und auch der Nachwelt die schönen Fenster in der Stadtpfarrkirche St. Ulrich zu erhalten.

Wohnungsverkauf



Die Pfarre Vöcklabruck beabsichtigt, eine 38 m² große Wohnung in der Parkstraße 15, 4840 Vöcklabruck zu veräußern. Die Wohnung befindet sich im EG, ist jedoch nicht barrierefrei. Sie besteht aus Bad, WC, Vorraum mit Küche, Wohn-/Schlafraum, Balkon und Kellerabteil. Bei Interesse melden Sie sich bitte gerne telefonisch bei Pfarrverwalterin Margit Hirsch unter: 0676 877 66504

Impulse zur Stärkung des Glaubens

aus Internet und TV

von Maria Gavino

Für mich persönlich ist es seit einiger Zeit Gewohnheit geworden, meist am Morgen, auf YouTube einen kurzen Videoclip zum jeweiligen Tagesevangelium zu hören. Bruder Paulus, einem Kapuzinerpater, gelingt es, in nur zwei Minuten ganz kompakt einen zentralen Satz aus dem Evangelium so ins heutige Leben zu übersetzen, dass er mir wirklich tagsüber präsent bleibt und mir hilft. Ich schätze auch die hochkarätigen Bibelauslegungen und kurzen Beiträge von P. Mertes und P. Hösl, zwei Jesuiten, auf Canisius TV. Auch für das Stundengebet in einer aktuelleren Form gibt es unter Lichtteilchen Liturgie/Tools einiges zu entdecken.

Der Adventkalender des Bibelwerks mit täglichem Impuls könnte ebenso eine Hilfe sein. Podcasts von Melanie Wolfers und diverse Vorträge von Johannes Hartl können etwa beim Bügeln oder anderen Tätigkeiten den Geist anregen.

Wir, vom Fachteam Glauben-Heute, waren der Meinung, dass das eine oder andere vielleicht auch für Sie von Interesse sein könnte und wollten es deswegen teilen. Bleiben wir gemeinsam und mit Freude im Glauben unterwegs!



KrippenWACHt: Einladung zum gemeinsamen Innehalten und Staunen

Am 10. Dezember gibt es die Möglichkeit die alten Krippenfiguren aus Maria Schöndorf aus nächster Nähe zu sehen.

von Elisabeth Würzl-Baldinger



Drei der Schöndorfer Krippenfiguren aus der Barockzeit

Krippendarstellungen sind aus der Weihnachtszeit nicht wegzudenken und begleiten uns überall: ob in unseren Wohnungen, in den Kirchen oder auch in den Schaufenstern vieler Geschäfte – sozusagen die Nr. 1 der Weihnachtsdeko.

Wenn wir den Interessierten wieder Gelegenheit geben, die alten Krippenfiguren von Schöndorf aus der Nähe zu sehen, haben wir aber noch etwas mehr im Sinn: wir laden Kinder und Erwachsene ein, genauer hinzuschauen und die Darstellung des Weihnachtsgeschehens nicht nur mit den Augen, sondern mit ei-

nem wachen Herzen zu betrachten. Das meinen wir mit dem Wort „KrippenWACHt“.

Daher:

**Herzliche Einladung:
MÖGLICHKEIT ZUR BESICHTIGUNG DER KRIPPENFIGUREN**

**10. Dezember
15:00 bis 18:00 Uhr**

**ADVENTBESINNUNG
FÜR JUNG UND ALT**

**15:30 und 17:00 Uhr
VOR DER SCHÖNDORFER KRIPPE.**

Linktipps auf youtube:

- Tagessegen
Bruder Paulus Terwitter
- Johannes Hartl
- P. Mertens und P. Hösl –
Canisius TV

Webtipps:

- www.lichtteilchen.com
- www.dioezese-linz.at (aufatmen – die Mail-Aktion)
- www.melaniewolfers.de/podcast/

a + o Prädikat

Wertschätzung gegenüber allen Personen unserer Gesellschaft, mit Akzeptanz und Offenheit.

von Ruth Winter

Der Pfarrgemeinderat hat sich in der letzten Sitzung dazu entschlossen dem Projekt a + o (akzeptierend und offen) beizutreten.

„Das Global Network of Rainbow Catholics vereinigt Organisationen, die sich für die pastorale Arbeit mit und Gerechtigkeit für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transgender, intergeschlechtliche und queere Personen und ihrer Familien einsetzt.“

In der Regenbogenpastoral (Österreich ist seit 2019 Mitglied) geht es um die Stärkung, Inklusion, Würde und Gleichberechtigung unserer Regenbogen Community in der römisch

katholischen Kirche und in der Gesellschaft.

Mit den Buchstaben a + o soll die Akzeptanz und Offenheit gegenüber allen Personen am Rande der Gesellschaft, insbesondere aller, die sich auf Grund ihrer verschiedenen sexuellen Orientierungen und Geschlechtsidentitäten so fühlen könnten, ausgedrückt werden. Mit unserem Beitritt und der öffentlichen Anbringung des Logos geben wir einen sichtbaren Hinweis, dass wir allen betroffenen Personen offen begegnen und jeden Menschen von Gott als sein Ebenbild geschaffen betrachten. Aus dieser Haltung heraus akzeptieren wir jeden in seinem Sosein.



Es geht in der Grundhaltung der Regenbogenpastoral darum, die Menschen in ihrer geschlechtlichen Vielfalt, die ja nicht beliebig formbar oder gar wählbar ist, also in all ihrer Verschiedenheit, zu achten, wertzuschätzen und einzubeziehen.

Für eine Sensibilisierung im Umgang mit den unterschiedlichsten Bedürfnissen der Menschen in unserer Pfarre und Stadt möchten wir eintreten und auch arbeiten.

Paarsegnung am Valentinstag

Für Paare jeden Alters, verliebt, verlobt oder verheiratet

Fr, 9. Februar 2024 um 19.00 Uhr
IN DER STADTPFARRKIRCHE

„Wir freuen uns auf alle Paare, egal welchen Alters, Herkunft oder sexueller Orientierung“, lädt Barbara Hofwimmer als leitende Pfarrseelsorgerin herzlich ein!

Musikalisch gestaltet wird die Feier von den „Young Voices Ungenach“ unter der Leitung von Thomas Kirchwegger.

Valentin war ein Christ, später auch Bischof, der im 3. Jahrhundert in Rom lebte und der am 14.2.269 für seinen Glauben starb. Seit 350 n. Chr. wird am 14. Februar sein Gedenk-

tag gefeiert. Zum Patron der Verliebten und Liebenden ist er geworden, weil er nach der Legende einem Paar zur Flucht und gegen den Willen der Eltern zur Ehe verholfen hat. Wir feiern in Valentin einen Heiligen, dem nachgesagt wird, dass er im Namen Gottes die Liebe der Menschen unterstützt hat.



Spende an den Korb



Das zehnte Mal feierten wir dieses Jahr ökumenisches Erntedankfest gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde. Frau Time, Frau Nagl und Frau Mahringer haben die dabei gesammelten Spenden an den Sozialmarkt „Der Korb“ übergeben.

Einladung zur Firmvorbereitung

von Claudia Hössinger

Anmeldung zur Firmung:

Anmelden zur Vorbereitung auf die Firmung in der Pfarre Vöcklabruck können sich

Wer?

alle, die bis 31. 8. 2024 das 14. Lebensjahr vollenden und

die im Pfarrgebiet der Pfarre Vöcklabruck wohnen

Was brauche ich?

Mitzubringen ist das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular (erhältlich bei den Religionslehrer*innen, im Pfarrsekretariat oder auf der Pfarrhomepage www.dioezese-linz.at/voecklabruck)

Wo melde ich mich an?

Persönlich durch die Firmkandidat*innen am

Mi 13. Dezember, 17-19:00 Uhr

Do 14. Dezember, 17-19:00 Uhr

IM PFARRSAAL

des katholischen Pfarrzentrums (Pfarrhofgries 1)

... und dann?

Die Vorbereitung beginnt mit dem

FIRMSTART

So 28. Jänner, 19:00 Uhr
STADTPFARRKIRCHE.

FIRMGOTTESDIENST

mit Prälat Johannes Holzinger

Pfingstmontag 20. Mai, 9.30 Uhr
MARIA SCHÖNDORF.



Das YouX-Team: Anna Schablinger, Mostafa Abdelfattah, Magdalena Gavino-Schlager, Andreas Eder, Thomas Eder

**Neue Öffnungszeiten:
im Jugendzentrum youX
(Hans-Hatschek-Straße 24)**

Di-Do 12.30-17.30 Uhr

Fr-Sa 15-20:00 Uhr

1200 Jahre Schöndorf

**Schüler*innen der Polytechnischen Schule Vöcklabruck
stellten eine virtuelle Kopie der Kirche in die Minecraft-Welt**

von Martin Hemetsberger

Dieses Jubiläum nahmen die Schüler*innen der Reli-Gruppe in der Polytechnischen Schule Vöcklabruck zum Anlass, dieses Bauwerk etwas genauer unter die Lupe zu nehmen!

Zuerst wurde die Kirche genau angeschaut, ausgemessen und die verwendeten Materialien besprochen - auch der Aufbau einer Kirche wurde genau erarbeitet und verschiedene Pläne

gezeichnet. (Grundriss, Aufriss) Als alle fachlichen Grundlagen geklärt waren, ging es darum, die Kirche auch im virtuellen Raum nachzubauen.

Nach einigen Stunden konzentrierter Arbeit steht die virtuelle Kopie von Maria Schöndorf auf einem Hügel in der Minecraft-Welt - die Fotos zeigen das ehrwürdige Gebäude in voller Pracht!



Sternsingen 2024 - „für eine gerechte Welt“

von Magdalena Hofwimmer und Elena Stockinger

Anlässlich des 70. Jubiläums freut sich die Jungschar Vöcklabruck besonders, auch heuer wieder die Sternsingeraktion zu organisieren!

So machen sich Kinder als Caspar, Melchior und Balthasar auf den Weg, um den Segen für das Jahr 2024 in die Häuser von Vöcklabruck zu bringen und die weihnachtliche Friedensbotschaft zu verkünden. Ihr Einsatz gilt notleidenden Mitmenschen in den Armutregionen der Welt, heuer mit besonderem Fokus auf die Unterstützung und den Schutz von Kindern in Guatemala. Durch Bildungsangebote soll ihnen ein Ausweg aus der Armutsspirale ermöglicht werden und sie sollen über ihre Rechte aufgeklärt werden.

Mit Ihren Spenden werden jährlich rund 500 Sternsinger-Projekte unterstützt und so die Welt besser gemacht.



Sternsinger Gottesdienst 2023

Doch damit das möglich ist wird Unterstützung von zahlreichen motivierten Kindern gebraucht. Falls auch du mithelfen willst, melde dich gerne bei Magdalena Hofwimmer (0681/81373804), Elena Stockinger (0681/10533455) oder unter folgender E-Mailadresse: jungschar.voecklabruck@gmx.at

Auch Eltern, Großeltern und Pfarrmitglieder sind gefordert: Um die fleißigen Sternsinger*innen zu stärken, werden Köch*innen für die Verköstigung zu Mittag gesucht.



PROBENTERMINE:

Mi 20. Dezember, 17-18:30 Uhr
Do 28. Dezember, 17-18:30 Uhr
 PFARRSAAL VÖCKLABRUCK

DIE STERN SINGER*INNEN SIND AN DEN FOLGENDEN TAGEN UNTERWEGS:

Di 2. Jänner
 NÖRDLICH DER VÖCKLA

Mi 3. Jänner
 STADTMITTE/
 POSCHENHOF AM ABEND

Do 4. Jänner
 SÜDLICH DER B1

Am Sa 6. Jänner
 Abschluss der Sternsingeraktion
10:30 Uhr
 Gottesdienst
 STADTPFARRKIRCHE

17.00 Uhr
Sternsingerjause für unsere kleinen Held*innen

Fröhlich und engagiert!



Drei neue Ministrant*innen wurden beim Familiengottesdienst aufgenommen.



Felix Einschwanger, Maximilian Schober und Maria Stockinger

Inmitten fröhlicher Kinderstimmen und gemeinsam gesungener Lieder durften wir am 19. November einen ganz besonderen Familiengottesdienst erleben. Drei neue Ministrant*innen wurden aufgenommen und haben damit einen bedeutenden Dienst angenommen.

Unsere Ministrant*innen bringen nicht nur Freude und Energie mit, ihre Aufgabe geht weit über das Tragen von Gewändern und das Halten von Kerzen hinaus. Sie sind lebendige Verkünder in unseren liturgischen Feiern, ein sichtbares Zeichen der Jugend und Zukunft unserer Pfarre.

Mögen sie durch ihr Beispiel andere Kinder und Erwachsene dazu ermutigen, aktiv am Glaubensleben teilzunehmen. Denn jede*r, egal in welchem Alter, kann einen aktiven und wertvollen Beitrag in unserer lebendigen Gemeinschaft, unserer vielseitigen Pfarre leisten.



WAS SICH WANDELT, DAS LEBT!

Das gilt für die Pfarrgemeinden im Dekanat Schwanenstadt genauso, wie für alles andere auf der Welt. Mit Start am 1. September 2024 werden diese sich gemeinsam auf den Weg machen, um mehr zusammenzuwachsen und Dinge übergreifend und gemeinsam zu gestalten. Es wird ein spannendes Miteinander von Gewohntem und Neuem. Es wird die Kirche im Dorf bleiben und die Gottesdienstgemeinschaften werden weiter die gewohnten Orte und Zeiten haben, um miteinander zu beten und zu feiern. Gehen wir es gemeinsam an.
 Dechant Helmut Part
 Dekanatsassistent Willi Seuffer-Wasserthal

AUS 17 WIRD 1 – 1 BLEIBT 17 UND MEHR

Jede Ortsgemeinde bleibt im neuen Rahmen erhalten. Sie wird durch ein Seelsorgeteam geleitet und erhält Unterstützung durch eine:n hauptamtliche:n Seelsorger:in. Das Seelsorgeteam ist erste Anlaufstelle vor Ort und tritt mit einer Sprecherin/ einem Sprecher an die Öffentlichkeit. Am 1. Jänner 2026 werden die 17 Pfarrgemeinden im Dekanat Schwanenstadt zu einer Pfarre verbunden.



Katholische Kirche in Oberösterreich
KIRCHE WEIT DENKEN
 ZUKUNFTSWEG

GEBET FÜR KIRCHE AUF DEM (ZUKUNFTS-)WEG

Halten wir inne - kommen wir an.
 Lassen wir uns von Gottes Geist erfüllen und bewegen.

Kurzes Innehalten

Entdeckt, was euch auf eurem Weg begegnet, gebt dem Staunen und der Freude Raum, haltet Herz und Sinne offen.

Kv:
 Ja, Gott Schöpfer sende uns.
 Ja, Gott Mensch, begleite uns.
 Ja, Gott Geist, führe uns hinaus ins Weite und hinein ins LEBEN.

Macht euch auf, fürchtet euch nicht!
 Lasst euch ein auf Begegnungen und überraschende Herausforderungen,
 denn ich bin mit euch auf dem Weg.

Kv

Lasst euch inspirieren und bewegen,
 schreckt nicht zurück vor dem nie Dagewesenen,
 seid widerstandsfähig und verwundbar
 und lasst dem Wehen des Geistes Raum.

Kv

So lasst uns aufbrechen aus dem Gewohnten
 und allzu Bekannten und vertrauensvoll gehen,
 wohin Gott uns führt.

Amen.

© Sr. Maria Schlackl SDS

Drei inhaltliche Wegweiser begleiten uns auf diesem Zukunftsweg:

- Wir pflegen unsere Glaubensquellen und entdecken sie neu - **Spiritualität**
- Wir sind nahe bei den Menschen und wirksam in der Gesellschaft- **Solidarität**
- Wir feiern, handeln und leben als Gemeinschaft gut miteinander – **Qualität**

UMSETZUNG UND ZEITPLAN IN KÜRZE:

Sehen – analysieren

September 2024 bis Weihnachten

- Auftaktveranstaltung
- Suche Seelsorgeteams
- Befragung und Auswertung von Bevölkerung und Engagierten
- Festlegung der Orte (Büro, Pfarrkirche)

Urteilen – planen

Weihnachten 2024 bis Sommer 2025

- Ausschreibung und Auswahl der Pfarrvorstände (Priester, Pfarrvorständ:in, Verwaltungsvorständ:in)
- Visionsklausur
- Pastorkonzept entwickeln
- Pfarrname festlegen
- Aufgaben und Ansprechpersonen für die Pfarrgemeinden klären

Handeln – ins Tun kommen

Herbst 2025

- Pastoralvorstand beginnt zu arbeiten
- Pastoralrat und Wirtschaftsrat treffen sich zur ersten Sitzung
- Verabschiedung Pastorkonzept

1. Jänner 2026 – Pfarrgründung

Mit SelbA gemeinsam aktiv sein

abwechslungsreiches Trainingsprogramm ab 60.

Unser Training findet alle 14 Tage im Pfarrsaal statt.

Ab 18. Jänner starten wir wieder ins neue Jahr.

Es sind jederzeit neue Teilnehmer*innen willkommen.

Hier ein kleines Übungsbeispiel:

BRÜCKENWÖRTER

Suchen Sie ein gemeinsames Wort, das zum vorgestellten, als auch zum nachgestellten Wort passt.

		T	O	P	F			S			D	U	F	T	
	A	R	Z	T				E		K	O	P	F		
B	R	A	T					L	A	R	O	M	A		
		F	E	I	E	R		B				R	O	T	
		L	E	S	E			A			V	O	G	E	L



Auf euer Mitmachen freut sich

Maria Schoßleitner

0676/7546817

Mit Laternen ins neue Jahr

Gemeinsamer Impulsweg:

mit Ute Huemer
(Pfarrpraktikantin)

Fr 5. Jänner, 18 - 20:30 Uhr
TREFFPUNKT PFARRHOF

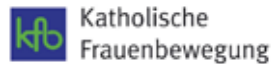
Ins neue Jahr gehen heißt: mich vom Alten Jahr zu verabschieden, eine Rückschau zu halten. Das Neue Jahr zu begrüßen - im vollsten Vertrauen, dass „werde“ was Sinn gibt.

Von 18.00 - 20.30 Uhr gehen wir gemeinsam eine Runde mit der Sehnsucht, inklusive dreier Halte-/Impulsstellen und einer kurzen Andacht am Schluss. Dann wollen wir uns gemeinsam Aufwärmen im Wirtshaus oder Pfarrhof.

BITTE WARNWESTEN UND LATERNEN MITNEHMEN!

Was tut sich bei der KFB?

von Veronika Nagl



Nachdem wir das neue Arbeitsjahr mit einem sehr interessanten Vortrag unserer PGR-Obfrau Ruth Winter begonnen haben, erwartet unsere Besucherinnen am 12. Jänner ein „spiritueller Jahresbeginn“ mit Andrea Reisinger, zu dem wir sehr herzlich einladen!

Am 8. März starten wir mit den Fastenimpulsen.

Selbstverständlich gibt es jeweils vorher den 8 Uhr Gottesdienst in der Dörfkirche und das obligatorische Frühstück.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Es ist **JEDER!** eingeladen -auch „Nicht“ Mitglieder der KFB!

Der nächste wichtige Termin ist Gründonnerstag, 28. März!

Natürlich backen unsere Frauen wieder fleißig Osterlämmer, die wir dann vor der Abendmahlmesse (Stadtpfarrkirche) zum Verkauf anbieten werden.

Christen in Not

Hetzjagd auf Christen in Pakistan

von Veronika Jungwirth

Aufgrund einer Falschmeldung von Blasphemie zerstörten im August Muslime im christlichen Viertel der 150.000 Einwohner-Stadt Jaranwala Privathäuser und 21 christliche Kirchen und schändeten den christlichen Friedhof, angestachelt von einer fundamentalistischen politischen Partei und lokalen muslimischen Führern mit der Aufforderung, hinauszugehen und Christen zu töten.

Liebe als Antwort auf Hass

Das CiN-Projekt „Ärzte auf Rädern“ setzt seine ärztliche Versorgung der verarmten paki-

stanischen muslimischen, hinduistischen und christlichen Landbevölkerung fort, was zur Gänze von österreichischen Spenden getragen wird.

Ein friedliches Zusammenleben kann langfristig nur mit Bildung in den öffentlichen Schulen und Moscheen erreicht werden. In einem offenen Brief hat CiN den österreichischen Außenminister ersucht, dass „unsere (österreichische) Hilfe dem Erhalt der Unabhängigkeit der Justiz und der Ausbildung der Anwälte und Richter gelten (müsse).“



Adventkonzert Stadtchor Liedertafel



Stadtchor Liedertafel in der Kirche Frauenstein, Foto Krüger

Dem Fest die Bedeutung geben.

Das ist der Wunsch des Stadtchors mit seinem alljährlichen Adventkonzert.

Fr 8. Dezember, 18 Uhr
MARIA SCHÖNDORF

Auch heuer laden die Sänger*innen mit ihrer Chorleiterin Eva Leitner ein, gemeinsam eine Zeit der Ruhe, des Entspannens und der Einstimmung auf die bevorstehenden Adventstage zu verbringen. Die Sehnsucht

nach Frieden, das „Tuet Himmel den Gerechten“ drängt sich in Tagen wie diesen auf und verlangt nach Antworten. Hoffnung und Zuversicht, der Blick auf das, was dennoch ist, die Verheißung des Guten, soll diese feiertägliche Stunde tragen.

Den Querelen zum Trotz, dem wirtschaftlichen Treiben als Gegenpol, dem Festtag seine Würde!

Wunderschöne, kleine Geschenke

Herzlichen Dank an Familie Zeger, die der Pfarre wunderschöne, selbstgebastelte kleine Adventgestecke und Krippen geschenkt hat.



Die kleinen Krippen sind in der Pfarrkanzlei, bei den Pfarrcafés sowie beim Frühstück der kfb gegen eine Spende erhältlich.

Talita kum

STEH AUF UND GEH

Bist du auf der Suche nach einem Leben, das einfach und doch wesentlich ist, das von Vertrauen und Liebe geprägt ist? Fühlst du dich mit deinen christlichen Wurzeln verbunden und suchst du neue Formen, wie du eine geerdete, zeitgemäße Spiritualität leben kannst?

In der **Fastenzeit 2024** starte ich meine **6-WÖCHIGE ONLINE LEBENSCHULE**

**WÖCHENTLICHER
PODCAST**

mit zeitgemäßen, stärkenden Impulsen

**GEDRUCKTES
WORKBOOK**

mit täglichen Impulsen und Fragen

**PERSÖNLICHE
BEGLEITUNG**

und wöchentliche Online-Meetings

Alles was du dafür brauchst, ist **täglich etwas Zeit** und die **Bereitschaft**, dich auf einen spirituellen Prozess einzulassen.

Das gesamte Paket kostet € 55,- und ist **ab 1. Februar 2024** auf www.talita-kum.at oder talita-kum@dioezese-linz.at erhältlich

Ich freue mich auf den gemeinsamen Weg! – Margit Schmidinger



Musik Gebet Stille Segen Wort Gottes

20.

Dezember Mittwoch

19:00 Uhr

Stadtpfarrkirche Vöcklabruck

Zeige mir Herr deine Wege

TAUFEN

- 26.08. Raab MATTHIAS
Prinz Eugen-Straße
- 27.08. Beindling LEA
Friedhofstraße
- 09.09. Fischer
FREDERICK CHRISTOPH,
Friedhofstraße
- 09.09. Zopf SOPHIE
Gerichtsbergstraße
- 16.09. Asen HENRIK
Rutzenmoos
- 07.10. Binder LUCA
Viktor Kaplan-Straße
- 21.10. Hemetsberger LEONIE
Am Poschenhof
- 28.10. Jakob JOHANNES
Parkstraße
- 29.10. Leimüller JULIAN
Straßwalchen

HOCHZEIT

- 09.09. Neumüller
Markus und Regina,
Radetzkystraße

BEGRÄBNISSE

- 11.08. Stockinger Elisabeth
Charlotte,
Hausruckstraße
- 23.08. Krechl Ilse,
Am Pfarrfeld
- 29.08. Holzinger Karl,
Ringgasse
- 31.08. Dirnhofer Huberta Anna,
Salzburger Straße
- 04.09. Hörmann Johanna
Don Bosco Schwester,
Linzer Straße
- 08.09. Rager Christine Anna,
H. Obermayr-Straße
- 15.09. Bachleitner Josef Michael,
Bahnhofsiedlung
- 13.10. Feichtinger Alois,
J. Albert Winter-Straße
- 17.10. Skocik Theresia,
Am Pfarrfeld
- 19.10. Fröhlich Franziska
Sr.M. Wiltrudis,
Salzburger Straße

FEBRUAR

**LICHTMESS/
KERZENSEGUNG**
Fr 2. Februar, 8:00 Uhr
DÖRFLKIRCHE

BLASIUSSEGEN
Sa 3. Februar, 19:00 Uhr
DÖRFLKIRCHE

**PAARSEGUNG ZUM VALEN-
TINSTAG**
Fr 9. Februar, 19:00 Uhr
STADTPFARRKIRCHE

**FAMILIENGOTTESDIENST
& Erstkommunion-
vorstellgottesdienst**
der Stadtschule am Faschings-
sonntag mit Verkleidung!
So 11. Februar, 10:30 Uhr
STADTPFARRKIRCHE

KOLPING-KINDERFASCHING
So 4. Februar, 14:00 Uhr
Umzug zum Stadtplatz, anschl.
Spiel und Spaß im Kolpinghaus

ASCHERMITTWOCH
Mi 14. Februar, 19:00 Uhr
Wortgottesfeier mit Aschen-
kreuzauflegung
STADTPFARRKIRCHE

FAMILIENFASTTAG
Sa 24./So 25. Februar
die kath. Frauenbewegung ge-
staltet die Gottesdienste

**ÖKUMENISCHES
FRIEDENSGBET**
Mo 26. Februar, 19:00 Uhr
EVANG. FRIEDENSKIRCHE

IMPRESSUM:

Pfarrblatt der römisch katholischen Pfarre Vöcklabruck. Herausgeber: Katholisches Stadtpfarramt Vöcklabruck, Pfarrhofgries 1, 4840 Vöcklabruck, Tel. 07672/72608. E-Mail: pfarre.voeklabruck@dioezese-linz.at, Homepage: www.dioezese-linz.at/voeklabruck, Für den Inhalt verantwortlich: Barbara Hofwimmer. Layout: Acht Schätze Linz/MMag.^a Christina Stockinger, Satz: Christina Stockinger; Druck: Druckerei Haider, Schönau im Mühlkreis. Auflage 6950 Stück. Druckfehler vorbehalten. Fotos ohne Kennzeichnung sind Eigentum der Pfarre.

MÄRZ

**ÖKUMENISCHES
FRIEDENSGBET**
Mo 4. März, 19:00 Uhr
EVANG. FRIEDENSKIRCHE

**FRAUENMESSE
UND FASTENIMPULS**
Fr 8. März, 8:00 Uhr
DÖRFLKIRCHE

**ERSTKOMMUNION-
VORSTELLGOTTESDIENST**
Franziskus VS
So 10. März, 10:30 Uhr
STADTPFARRKIRCHE

**ÖKUMENISCHES
FRIEDENSGBET**
Mo 11. März, 19:00 Uhr
EVANG. FRIEDENSKIRCHE

**ÖKUMENISCHES
FRIEDENSGBET**
Mo 18. März, 19:00 Uhr
EVANG. FRIEDENSKIRCHE

PFARRAMT

BÜROZEITEN:
Di - Fr 8:00 - 11:00 Uhr
Di 14:00 - 16:30 Uhr

KONTAKT:

Pfarrhofgries 1,
4840 Vöcklabruck

TELEFON: 07672 72608

pfarre.voeklabruck@
dioezese-linz.at
www.dioezese-linz.at/
voeklabruck

GOTTESDIENSTZEITEN

STADTPFARRKIRCHE:

Mi 8:00 Uhr Messe
So 10:30 Uhr Messe oder
Wortgottesfeier

MARIA SCHÖNDORF:

So 9:00 Uhr Messe oder
Wortgottesfeier

DÖRFLKIRCHE:

Fr 8:00 Uhr Messe
Sa 19:00 Uhr Vorabendmesse

DEZEMBER

BIBLISCHE GESCHICHTEN

Die Frauen im Stammbaum Jesu“

Do 7. Dezember, 19:00 Uhr

mit Ruth Winter und
Ute Huemer

PFARRSAAL

MARIA EMPFÄNGNIS

Fr 8. Dezember, 9:00 Uhr

MARIA SCHÖNDORF

Wortgottesfeier mit
Mitgestaltung Kirchenchor

ADVENTKONZERT

STADTCHOR LIEDERTAFEL

Fr 8. Dezember, 18:00 Uhr

MARIA SCHÖNDORF

FAMILIENGOTTESDIENST

So 10. Dezember, 10:30 Uhr

STADTPFARRKIRCHE

KRIPPENWACHT

So 10. Dezember, 15-18:00 Uhr

(mit Musik und Geschichten
von 15:00-17:00 Uhr)

MARIA SCHÖNDORF

RORATE

Mi 13. Dezember, 6:30 Uhr

(Keine Messe um 8:00 Uhr!)

STADTPFARRKIRCHE

OFFENES ADVENTSINGEN

mit Kirchenchor

Sa 16. Dezember, ab 17:00 Uhr

PFARRSAAL

WALDWEIHNACHT

So 17. Dezember, 16:00 Uhr

PFARRERWALD

ADVENTKONZERT

der besonderen Art

So 17. Dezember, 18:00 Uhr

mit Daniela Oberransmayr,
Daniela Konrad und
Hermann Höller

DÖRFLKIRCHE

ABEND DER BARMHERZIGKEIT

Mi 20. Dezember, 19:00 Uhr

STADTPFARRKIRCHE

WEIHNACHTS- ORDNUNG

HEILIGER ABEND

So 24. Dezember

9:00 Uhr Wortgottesfeier

MARIA SCHÖNDORF

Achtung:

Kein Gottesdienst um 10:30 Uhr!

15:00 Uhr

Weihnachtsgottesdienst (Messe)

STÄDTISCHES SENIORENHEIM

(nur für Bewohner*innen!)

KINDERWEIHNACHT

14:45, 15:30 und 16:15 Uhr:

**Weihnachts-Wortgottesfeiern
für Kinder**

IN MARIA SCHÖNDORF

VORWEIHNACHTLICHER

GOTTESDIENST (MESSE)

16:30 Uhr

Musikalische Gestaltung:
Fam. Wincor

für Senioren und Erwachsene

STADTPFARRKIRCHE

CHRISTMETTE (MESSE)

22:00 Uhr

MARIA SCHÖNDORF

CHRISTTAG

Mo 25. Dezember

9:00 Uhr Messe

MARIA SCHÖNDORF

10:30 Uhr Weihnachtsmesse

Musikalische Gestaltung:
Kirchenchor

„Kleine Orgelsolemesse“
von Joseph Haydn

STADTPFARRKIRCHE

STEPHANITAG

Di 26. Dezember, 9:00 Uhr

Wortgottesfeier

MARIA SCHÖNDORF

Kein Gottesdienst um 10:30 Uhr!

SILVESTER, HL. FAMILIE

So 31. Dezember

9:00 Messe

kein Gottesdienst um 10.30 Uhr!

18:00 Jahresschluss-Andacht

MARIA SCHÖNDORF

JÄNNER

NEUJAHR

Mo 1. Jänner,

19:00 Uhr Messe

keine Messe am Vormittag!

MARIA SCHÖNDORF

ANBETUNGSTAG DER PFARRE

Mi 3. Jänner

8:00 Uhr

Messe mit Aussetzung des
Allerheiligsten

STADTPFARRKIRCHE

Anbetungsmöglichkeit bis 18:00 Uhr

18:00 Uhr

Eucharistischer Segen

INS NEUE JAHR GEHEN

Impulsweg mit Laternen ins
neue Jahr

Fr 5. Jänner, 18-20:30 Uhr

TREFFPUNKT PFARRHOF

DREIKÖNIGSFEST

Sa 6. Jänner

9:00 Uhr

Wortgottesfeier

MARIA SCHÖNDORF

10:30 Uhr

Abschlussgottesdienst Stern-
singeraktion (Wortgottesfeier)

STADTPFARRKIRCHE

FRAUENMESSE UND VORTRAG

Fr 12. Jänner, 8:00 Uhr

DÖRFLKIRCHE

ÖKUMENISCHER

PREDIGERTAUSCH

Sa 20. Jänner, 19:00 Uhr

Evang. Pfr. Dr. Markus Lang
predigt in der

DÖRFLKIRCHE

ÖKUMENISCHER

PREDIGERTAUSCH

So 21. Jänner, 9:00 Uhr

Leitende Pfarrseelsorgerin Bar-
bara Hofwimmer predigt in der

EVANG. FRIEDENSKIRCHE

KINDERSEGNUNG

So 28. Jänner, 10:30 Uhr

STADTPFARRKIRCHE

FIRMSTART

So 28. Jänner, 19:00 Uhr

STADTPFARRKIRCHE

**Termine Februar/März
auf der Innenseite**

INFORMATION:

Der Terminüberblick gibt den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung bekannt. Terminänderungen und Satzfehler vorbehalten. Bitte beachten Sie die Informationen in den Verlautbarungen und auf unserer Homepage.